



**Wuppertal
Institut**



Jahrestagung

Re-Use Deutschland

Das Gütesiegel für Re-Use Betriebe

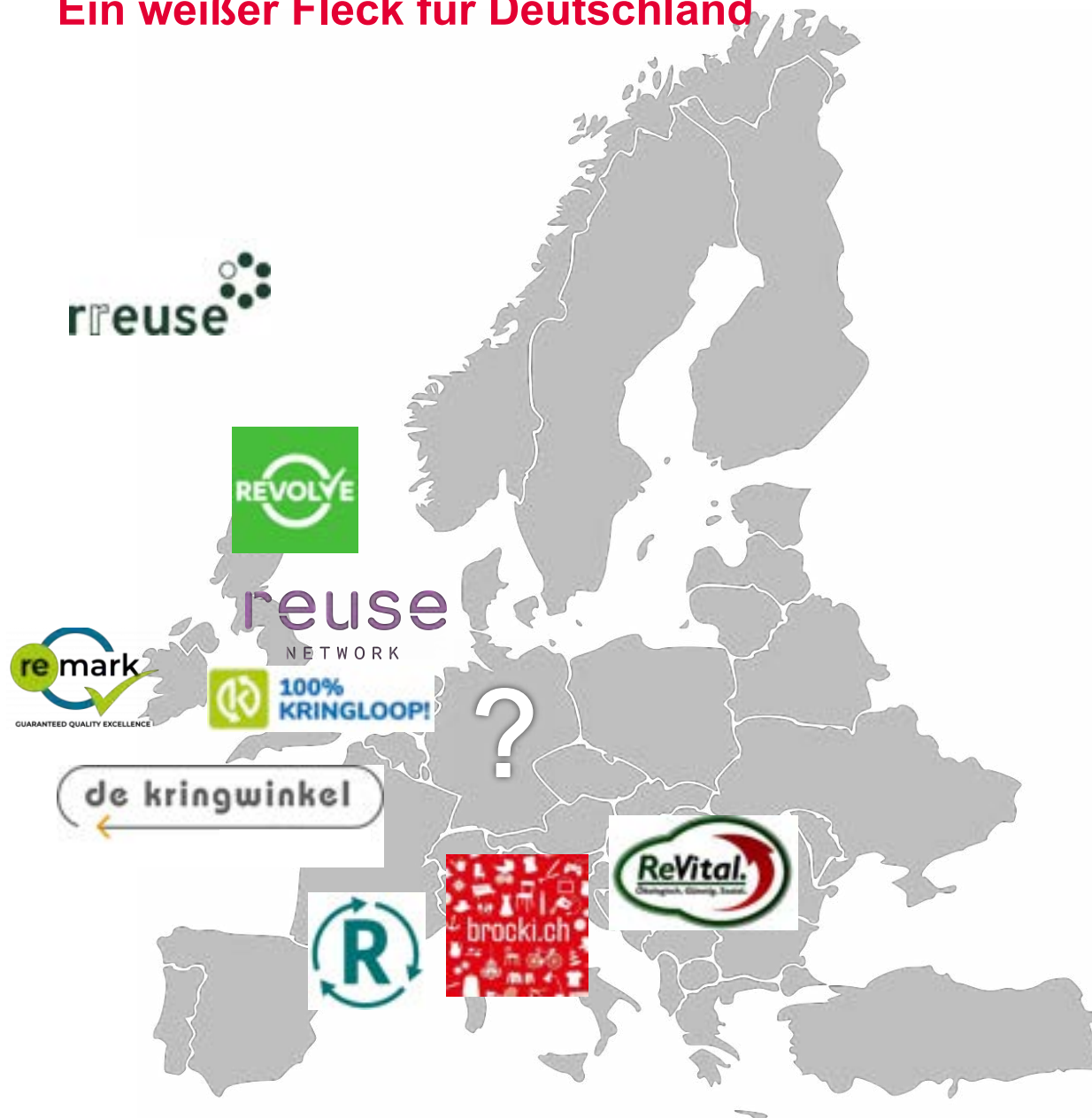
18. März 2022, 11.45 bis 12.15 Uhr

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

Susanne Fischer

Etablierte europäische Re-Use Dachmarken

Ein weißer Fleck für Deutschland



Etablierte europäische Re-Use Dachmarken Ein weißer Fleck für Deutschland



Abfallvermeidungsleistung

„De Kringwinkel“:

5,4 kg pro Kopf (2018) bzw.

35.440 Tonnen insgesamt

(11-19% der WV-Gesamtmenge)

55,5 Mio Euro Umsatz

Etablierte europäische Re-Use Dachmarken

Ein weißer Fleck für Deutschland



- Die Vermeidung von Abfällen hat absolute Priorität gemäß Europäischer Abfallrahmenrichtlinie und Kreislaufwirtschaftsgesetz
 - Systematische Mengenbilanz = Angabe zur Gesamtmenge der WV = Befähigung zur Angabe des Beitrags zur Abfallvermeidung
-
- Mengenargumentation ist starker Hebel für:
 - Akkreditierung und Zugang bzw. Kooperation mit Wertstoffhöfen
 - Beteiligung an / Finanzierung durch Abfallgebühren, da Aktivitäten der „Vorbereitung zur Wiederverwendung“ vollbracht werden
 - Signal für Erfolg der Branche, Sicherung von Arbeitsplätzen etc.
 - Voraussetzung zur Umsetzung dieses Hebels ist:
 - Qualität und Professionalisierung im Rahmen eines Netzwerks – und per Kommunikation im Rahmen einer Dachmarke

Die 10 Chancen einer Re-Use Dachmarke

Von Qualität bis Kooperation

1. Erhöhte Qualität und Qualitätsstandards

- Definition von 8 Qualitätskriterien und garantierte Einhaltung der Qualität durch Zertifizierung
- Sicherung der Attraktivität aller Kaufhäuser unter einem gemeinsamen Dach

2. Effektives Marketing und Steigerung von Reichweite und Bekanntheit

- Hohe Kommunikationsreichweite und Transport einer qualitätsorientierten Markenbotschaft
- Einbindung in Marketing- und Werbemaßnahmen der Dachmarke
- Gewinnung neuer Kund*innen und Stärkung bestehender Kundenbindung

3. Steigerung der Mengen und Umsätze

- Mehr Besucher*innen durch größere Bekanntheit
- Steigerung der Verkäufe und Umsätze
- Vorteile in der Warenbeschaffung

4. Qualifizierung und professionelle Aufstellung

- Breites Angebot von Qualifizierungsseminaren
- Weitergehende Professionalisierung, auch im kaufmännischen Bereich

5. Kooperation und Vernetzung

- Gemeinsame Entwicklung von Themen in Arbeitsgruppen
- Synergetische Nutzung von Kapazitäten und Strukturen

Die 10 Chancen einer Re-Use Dachmarke

Von Abfallvermeidung bis Gemeinsam stärker sein

6. Öffentlichkeitswirksame Interessenvertretung und Stärkung der Re-Use Branche

- Gemeinsame Vertretung gegenüber Politik, Verwaltung und anderen Schlüsselakteuren
- Potenzial für neue Aktivitätsfelder, Kooperations- und Fördermöglichkeiten

7. Bewusstseinsstärkung und Imageverbesserung für Secondhand

- Kaufhäuser als Orte gelebter Wiederverwendung

8. Abfallvermeidung und Umweltschutz

- Verlängerung von Produktlebensdauern und Abfallvermeidung
- Beitrag zur Transformation für zirkuläre Wirtschaft und Gesellschaft

9. Sicherung von Arbeitsplätzen

- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Erweiterung der Beschäftigungsprofile

10. Gemeinsam stärker sein

- Ergänzung der europäischen Landkarte
- Kooperatives Miteinander und Füreinander

„Re-Use Deutschland“ als neues Gütesiegel für Re-Use Betriebe

Kernidee



- „Re-Use Deutschland“ ist die **neue bundesweite Dachmarke** mit einem Gütesiegel für qualitätsorientierte Re-Use Einrichtungen wie z.B. Secondhandkaufhäuser mit Gemeinwohlorientierung.
- Um das Gütesiegel zu erhalten, müssen verschiedene **Qualitätskriterien erfüllt bzw. deren Zielwerte erreicht** werden.
- Die Vergabe des Gütesiegels erfolgt auf Basis einer **Zertifizierung durch den WIR e.V. (interner Auditor) und unter Beteiligung durch eine externe Prüfinstanz**. Träger der Dachmarke ist der Verein.
- Nach **erfolgreicher Zertifizierung** wird das Kaufhaus Teil der Dachmarke und erhält das Gütesiegel „Re-Use Deutschland“, inkl. u.a. einem vollumfänglichen Werbeartikel-Paket sowie Einbindung in Marketing, Arbeitsgruppen etc.
- Der **WIR e.V. begleitet und unterstützt** die Kaufhäuser durch die Zertifizierung.
- Der **Zertifizierungsprozess startete mit 34 teilnehmenden Betrieben als Pilotphase Anfang 2022** und wurde seit ca. Mitte 2021 vorbereitet.

„Re-Use Deutschland“ als neues Gütesiegel für Re-Use Betriebe

Entwicklung einer konzeptuellen Grundlage

- Die Zertifizierung für erreichte Qualität muss anhand von **vorab definierten und messbaren Zielwerten** erfolgen.
- Dafür notwendig: Entwicklung einer **konzeptuellen Grundlage für die Zertifizierung**, bestehend aus:

Konzeptuelle Grundlage der Zertifizierung:

1. Architektur der Zertifizierung

„*Was und wie wird eigentlich geprüft?*“

1.1 Thematische Bereiche bzw. Qualitätskriterien

1.2 Prüfschritte und Methoden

2. Ablauf der Zertifizierung

„*Wann findet was statt?*“

3. Bewertung der Zielwerte im Rahmen der Zertifizierung

„*Was ist das Ziel?*“

Konzeptuelle Grundlage

1. Architektur der Zertifizierung

- 8 Qualitätskriterien; müssen jeweils in Form einer Muss-, Soll- oder Kann-Bedingung erfüllt sein
- Die Prüfung erfolgt in 3 Prüfschritten mit unterschiedlichen Methoden:
 - 1. Prüfschritt (1.PS): Prüfung des Antrags per Dokumente-Check
 - 2. Prüfschritt (2.PS): Externe Prüfung durch 2 x Mystery Shopping und Feedback-Gespräch
 - 3. Prüfschritt (3.PS): Individuelles Auswertungs-Gespräch

Konzeptuelle Grundlage

1. Architektur der Zertifizierung

- 8 Qualitätskriterien; müssen jeweils in Form einer Muss-, Soll- oder Kann-Bedingung erfüllt sein
- Die Prüfung erfolgt in 3 Prüfschritten mit unterschiedlichen Methoden:
 - 1. Prüfschritt (1.PS): Prüfung des Antrags per Dokumente-Check
 - 2. Prüfschritt (2.PS): Externe Prüfung durch 2 x Mystery Shopping und Feedback-Podcast
 - 3. Prüfschritt (3.PS): Individuelles Auswertungs-Gespräch

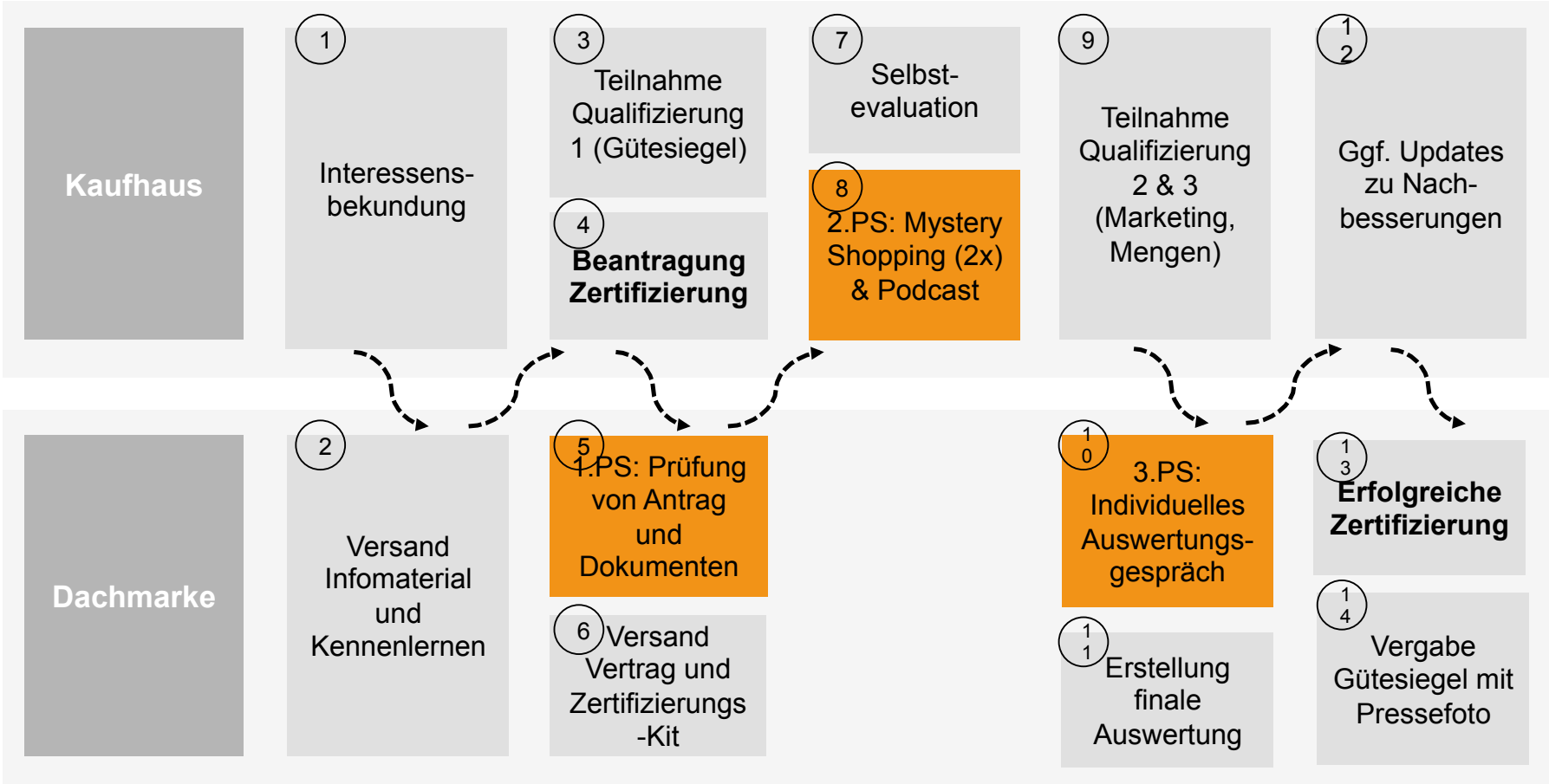
Nr.	Qualitätskriterien	Bedingung	1.PS	2.PS	3.PS
1.	Gemeinwohlorientierung	Muss	x		
2.	Gebäude und Wirtschaftsfläche	Muss	x		
3.	Meldung von Mengen, Umsatz u. Beschäftigten	Muss	x		x
4.	Qualifikation und Qualifizierung	Muss	x		x
5.	Produkt-orientierte Qualitätskriterien	Muss / Soll (66%)	x	x	x
6.	Marken-orientierte Qualitätskriterien	Muss / Soll (66%)	x	x	x
7.	Shop-orientierte Qualitätskriterien	Soll (66%)		x	x
8.	<i>Weitere Qualitätskriterien</i>	<i>Soll / Kann</i>			x

Stand 18.03.2022, Änderungen vorbehalten

Konzeptuelle Grundlage

2. Ablauf der Zertifizierung

In 3 Prüfschritten (PS) zur Zertifizierung*



* Stand 27.01.2022, Änderungen vorbehalten

Konzeptuelle Grundlage

3. Bewertung der Zielwerte im Rahmen der Zertifizierung

	Ergebniszielkriterien		Prozessziele und Methoden		
			I. Prozessziele	II. Prozessziele	III. Prozessziele
Thematische Bereiche bzw. Qualitätskriterien			Dokumentation Interne Prozesse	Ziel e Mystery Shopping und Prozess Interne Prozesse	Nachschub-Kennwert Interne Prozesse
		Anforderung			
	1. Gemeinsam- entstehung	Muss-Kriterium	Nachweis der Gemeinsamkeit A. Nachweis der Gemeinsamkeit der Beschreibung des Programms GDR nachweis des "gemeinsamen/interne Ziele" aus der Lösung GDR Nachweis übertragend kommunikat Trägerschaft durch Kommunikation (BfG) im-Kommunikation GDR Nachweis per Geschäftsverteilung. Nachweis eines unternehmens-internen Verkäufe B. Nachweis, dass Verkauf nicht abgeschlossen wird keine ausgetriebenen Kundenschaft		
	2. Getrennte und Wirtschaftliche	Muss-Kriterium	Nachweis der Wirtschaftlichkeit C. Übermittlung des Grundrisses mit Kennzeichnung der Wirtschaftlichkeit, Abgrenzung von Verkauf- und Lagerfläche GDR Angabe der MZ-Zeit von Verkauf- und Lagerfläche		
	3. Wirkung von Mengen, Umsatz und Beschäftigten	Muss-Kriterium	Kennwerte Mengen- und Umsatzentwicklung D. Unternehmense-Beschreibung nach der Darstellung Mengen/ Umsatzentwicklung auf jährlich Basis durchführen und ein Abschluss der Darstellung wird: 1. monatliche Mengen/ Umsatzentwicklung (z. B. durchführen und ein Qualität der Mengen-Umsatzentwicklung abzunehmen (z. B. GDR Umsatzentwicklung abzunehmen) für 1 Jahr Beschäftigtenentwicklung E. Beschäftigtenentwicklung		Kennwerte Mengen- und Umsatzentwicklung M. Mindest 1 x Monats-Messung (Jahreswerte) zu Beginn der Zertifizierung von ungewählten Mengen anhand von zur Verfügung gestellten Templates + Nachmeldung
	4. Qualifikation und Zertifizierung	Muss-Kriterium	Nachweis zu Qualifikation F. Nachweis über die notwendige gesetzliche Qualifikation entsprechen der verkauflichen Wertungspunkte (z.B. Prüfung von anerkannten Weiterbildung nach Normen DIN EN ISO 9001:2015 (FF) durch zur Betriebsfähigkeit (Lernzeiten) Nachweise an Qualifikation G. Teilnahme nachweis für 1. (von 2) verpflichtendes (interne) Zertifizierungssystem "Re-Use Deutschland" (1. Workshop Zertifizierung Ein-Übersicht für Re-Use Unternehmen?)		Teilnahme an Zertifizierung N. Teilnahme nachweis für 1. (von 2) verpflichtendes (interne) Zertifizierungssystem "Re-Use Deutschland" (2. Workshop mit dem Säuberer "Re-Use") O. Teilnahme nachweis für 1. (von 2) verpflichtendes (interne) Zertifizierungssystem "Re-Use Deutschland" (3. Mitarbeiterführung im Re-Use Unternehmen)
	5. Produkt-orientierte Qualitätskriterien	Muss-Kriterium	Nachweis Produkt-orientierte Qualität H. Unternehmense-Beschreibung zur Einhaltung der Produkt-orientierten Qualitätskriterien (Lieferzeit und -anzahl, -kosten, -anforderung, -Kundenzufriedenheit) (mit Prozesswissen für EAG-Gesetzliche), einsehbar (nicht bei elektronischer (sonst) logisch unterbreitet), etc. (Beschreibung)	Mystery Shopping J. Erfassung von Produkt-orientierten Qualitätskriterien im Mystery Shopping (Mindestschwelle: 80%)	
	6. Marken-orientierte Qualitätskriterien	Sub-Kriterium	Nachweis Wirkung Marketing I. Unternehmense-Beschreibung zur Darstellung der Darstellung im Shop anhand der Marken-orientierten sowie Wirkung an Öffentlichkeit und Marketing-Maßnahmen der Darstellung	Mystery Shopping K. Erfassung von Marken-orientierten Qualitätskriterien im Mystery Shopping (Mindestschwelle: 80%)	
	7. Shop-orientierte Qualitätskriterien	Sub-Kriterium		Mystery Shopping L. Erfassung von Shop-orientierten Qualitätskriterien im Mystery Shopping (Mindestschwelle: 80%)	
8. Weitere Qualitätskriterien	Sub-Kriterium			P. Weitere Punkte: M. Beschreibung der MZ N. Umsatzentwicklung für Waren und Kunden (bei großen Häusern) O. Öffnungszeiten mindestens 25 bis 30 h P. Beschwerdemanagement Q. Rückmeldung / Garantien R. Umweltschoner Code of Conduct / Prägnant S. Markt in Abhängigkeiten, Hilfestellung T. Beschäftigtenführung / Kooperationsbereitschaft / Kultur / Beschwerdemanagement / Kunden / Einhaltung der gesetzlichen Forderungen und Vorschriften, z.B. 1. Jahr gesetzliche Darstellung auf verkaufte Produkte / weitere ethische Selbstverpflichtungen, wie legale, keine Waffen / Pornografie, kein Verbotswörter (Geldstrafe/Verbot) U. Kennzeichnung von Marken, Mindestwaren etc.	
9. Weitere Qualitätskriterien	Optional-Kriterium			P. Weitere Punkte: V. Breites Produktsortiment (Nicht nur Textil) bzw. Mindesten 100 Produktkategorien	

Konzeptuelle Grundlage

3. Bewertung der Zielwerte im Rahmen der Zertifizierung

Ergebnisdimension	Ergebniswert	Merkmal	Prüfverfahren und Methoden		
			1. Prüfverfahren	2. Prüfverfahren	3. Prüfverfahren
Thematische Bereiche bzw. Qualitätskriterien	1. Gemeinsamkeiten	Wasser-Produktions-Unternehmen	Umfeld-Check (Relevanz-Bereitschaft) A. Nachweis der Gemeinnützigkeit A. Nachweis der Gemeinnützigkeit der Beschäftigung des Programms ODER Nachweis des "gemeinwohlorientierten Zwecks" aus der Satzung ODER Nachweis überwiegend kommunaler Trägerschaft durch Kommune per Organigramm (z.B. in Kommune) ODER Nachweis per Gesellschaftsvertrag. B. Nachweis eines uneingeschränkten Verkaufs B. Nachweis, dass Verkauf nicht eingeschränkt wird (Name ausgeschlossene Kunden)	Ziel = Mystery Shopping und Probeauftrag (Relevanz-Check)	Nachfrage-Kommunikation (Relevanz-Check)
	2. Getrenntheit und Wirtschaftlichkeit	Wasser-Produktions-Unternehmen	A. Nachweis der Wirtschaftlichkeit A. Übermittlung der Grundreise mit Kennzeichnung der Wirtschaftlichkeit, Abgrenzung von Verkaufs- und Lagerfläche ODER Angabe der m ² -Zahl von Verkaufs- und Lagerfläche.		
	3. Mischung von Mengen, Umsatz und Beschäftigten	Wasser-Produktions-Unternehmen	A. Unterzeichnete Mengen- und Umsatzmeldung A. Unterzeichnete Bereitschaftserklärung nach der Zertifizierung Mengen-/ Umsatzmeldung auf jährlicher Basis durchzuführen und vor Abschluss der Zertifizierung mind. 1 monatliche Mengen-/ Umsatzmeldung (s. J.) durchzuführen und an Qualifikation zu Mengen-/Umsatzmeldung teilzunehmen (s. L) ODER Unterzeichnete Mengen-/Umsatzmeldung für 1 Jahr.		Kombinierte Mengen- und Umsatzmeldung M. Mind. 1 x Monats-Meldung (Jahreswerte) zu Beginn der Zertifizierung von ungesicherten Mengen anhand von zur Verfügung gestellten Templates + Nachmeldung.
	4. Qualifikation und Zertifizierung	Wasser-Produktions-Unternehmen	A. Nachweis zu Qualifikation A. Nachweis über die notwendige / gesetzliche Qualifikation entsprechen der verkauften Warengruppen (z.B. Prüfung von neuveränderlichen Betriebsmittel nach Reparatur DIN EN 50678 (VDE 0701) dürfen nur Elektrofachkräfte durchführen)		Teilnahme an Qualifizierung G. Teilnahmenachweis für 1 (von 3) verpflichtendes (internes) Qualifizierungssseminar "Re-Use Deutschland" (1. Workshop Zertifizierung: Ein Re-Use Siegel für Re-Use Unternehmen?)
	5. Produkt-orientierte Qualitätskriterien	Wasser-Produktions-Unternehmen	A. Unterzeichnete Selbstverpflichtung zur Einhaltung der Produkt-orientierten Qualitätskriterien (Sachkundig und einschulungsfähig, relevant anwählbar, Kundenservice, Einhaltung von Prüfverfahren für EAG-Gründer), einschulungsfähig (Berater/Technik) (Berater/Technik) (Berater/Technik)	Mystery Shopping J. Erfassung von Produkt-orientierten Qualitätskriterien im Mystery Shopping (Mindestschwelle: 85%)	Produkt-orientierte Qualitätsstandards A. Teilnahmenachweis für 1 (von 3) verpflichtendes (internes) Qualifizierungssseminar "Re-Use Deutschland" (1. Workshop Zertifizierung: Ein Re-Use Siegel für Re-Use Unternehmen?)
	6. Marken-orientierte Qualitätskriterien	Sch-Produktions-Unternehmen	A. Unterzeichnete Selbstverpflichtung zur Einhaltung der Marken-orientierten Qualitätskriterien (Sachkundig und einschulungsfähig, relevant anwählbar, Kundenservice, Einhaltung von Prüfverfahren für EAG-Gründer), einschulungsfähig (Berater/Technik) (Berater/Technik) (Berater/Technik)	Mystery Shopping K. Erfassung von Marken-orientierten Qualitätskriterien im Mystery Shopping (Mindestschwelle: 85%)	
	7. Shop-orientierte Qualitätskriterien	Sch-Produktions-Unternehmen		Mystery Shopping L. Erfassung von Shop-orientierten Qualitätskriterien im Mystery Shopping (Mindestschwelle: 85%)	
	8. Weitere Qualitätskriterien	Sch-Produktions-Unternehmen			Einige Punkte: P. Beobachtung der Mängel (z.B. Umsatzschwelle) (z.B. Umsatzschwelle) (z.B. Umsatzschwelle) (z.B. Umsatzschwelle) (z.B. Umsatzschwelle) (z.B. Umsatzschwelle) (z.B. Umsatzschwelle) (z.B. Umsatzschwelle) (z.B. Umsatzschwelle) (z.B. Umsatzschwelle) (z.B. Umsatzschwelle)
	9. Weitere Qualitätskriterien	Sch-Produktions-Unternehmen			Einige Punkte: P. Beobachtung der Mängel (z.B. Umsatzschwelle) (z.B. Umsatzschwelle) (z.B. Umsatzschwelle) (z.B. Umsatzschwelle) (z.B. Umsatzschwelle) (z.B. Umsatzschwelle) (z.B. Umsatzschwelle) (z.B. Umsatzschwelle) (z.B. Umsatzschwelle) (z.B. Umsatzschwelle)

Umfeld-Check (Relevanz-Bereitschaft)

A. Nachweis der Gemeinnützigkeit

A. Nachweis der Gemeinnützigkeit per Bescheinigung des Finanzamtes ODER Nachweis des "gemeinwohlorientierten Zwecks" aus der Satzung ODER Nachweis überwiegend kommunaler Trägerschaft durch Kommune per Organigramm (z.B. in Kommune) ODER Nachweis per Gesellschaftsvertrag

B. Nachweis eines uneingeschränkten Verkaufs

B. Nachweis, dass Verkauf nicht eingeschränkt wird (Name ausgeschlossene Kunden)

Kombinierte Mengen- und Umsatzmeldung

A. Unterzeichnete Bereitschaftserklärung nach der Zertifizierung Mengen-/ Umsatzmeldung auf jährlicher Basis durchzuführen und vor Abschluss der Zertifizierung mind. 1 monatliche Mengen-/Umsatzmeldung (s. J.) durchzuführen und an Qualifikation zu Mengen-/Umsatzmeldung teilzunehmen (s. L) ODER Unterzeichnete Mengen-/Umsatzmeldung für 1 Jahr

Nachweis zu Qualifikation

A. Nachweis über die notwendige / gesetzliche Qualifikation entsprechen der verkauften Warengruppen (z.B. Prüfung von neuveränderlichen Betriebsmittel nach Reparatur DIN EN 50678 (VDE 0701) dürfen nur Elektrofachkräfte durchführen)

Teilnahme an Qualifizierung

G. Teilnahmenachweis für 1 (von 3) verpflichtendes (internes) Qualifizierungssseminar "Re-Use Deutschland" (1. Workshop Zertifizierung: Ein Re-Use Siegel für Re-Use Unternehmen?)

Konzeptuelle Grundlage

Fokus: 5. Produkt-orientierte Qualitätskriterien: Nachweis per Dokumente-Check

Zustimmung zur Selbstverpflichtung bezüglich folgender Produkt-Kriterien:

- ✓ Vollständig
- ✓ Unbeschädigt
- ✓ Optisch ansprechend
- ✓ Funktionsfähig
- ✓ Sicherheitsgeprüft
- ✓ Hygienisch unbedenklich
- ✓ Daten gelöscht



Selbstverpflichtung im Rahmen des Gütesiegels „Re-Use Deutschland“

Einhaltung der Produkt-orientierten Qualitätskriterien

Hiermit verpflichten wir uns, die Produkt-orientierten Qualitätskriterien von Re-Use Deutschland, die im Folgenden aufgelistet sind, einzuhalten.

Von uns angebotene und verkaufte Produkte sind:

- Sauber und optisch ansprechend
- Unbeschädigt
- Vollständig
- Funktionsfähig (mit einem Prüfnachweis für große Elektro- und Elektronikgeräte)
- Sicherheitsgeprüft (bei Elektro- und Elektronikgeräten)
- Hygienisch unbedenklich

Offen für alle - Egalitätsprinzip

Zudem erklären wir hiermit, dass wir einen uneingeschränkten Verkauf unserer Produkte gegenüber allen Kundinnen und Kunden anbieten (z. B. keine Beschränkung auf bestimmte Einkommensgrenzen oder Beziehung von ALG II).

Alle zertifizierten Mitglieder von Re-Use Deutschland verpflichten sich zur Einhaltung dieser Qualitätskriterien

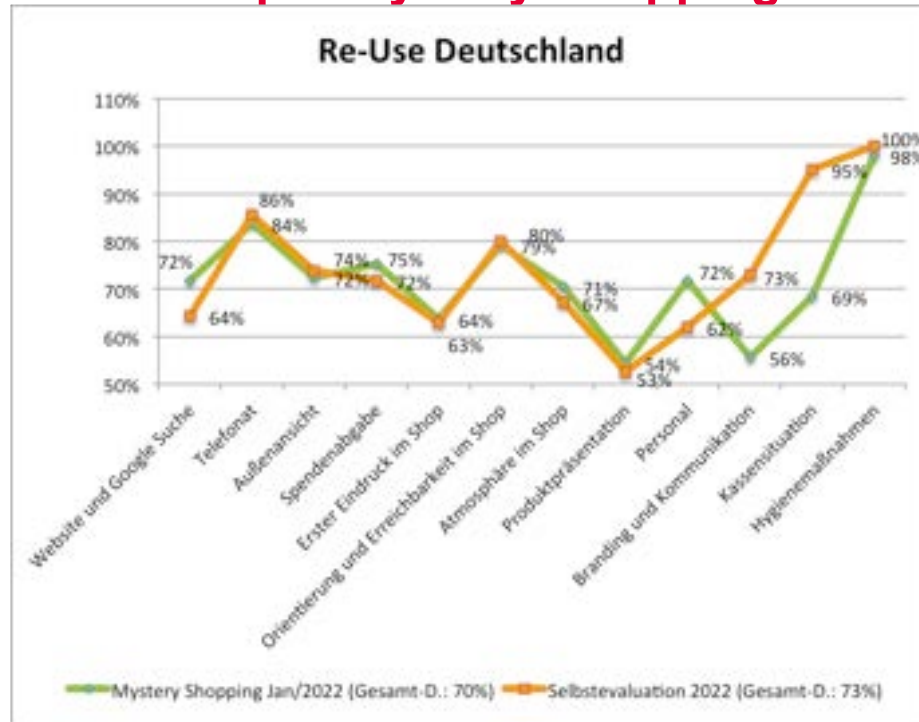
Ort, Datum

Stempel / Unterschrift



Konzeptuelle Grundlage

Fokus: 5./6./7. Produkt-/ Marken-/Shop-orientierte Qualitätskriterien: Nachweis per Mystery Shopping



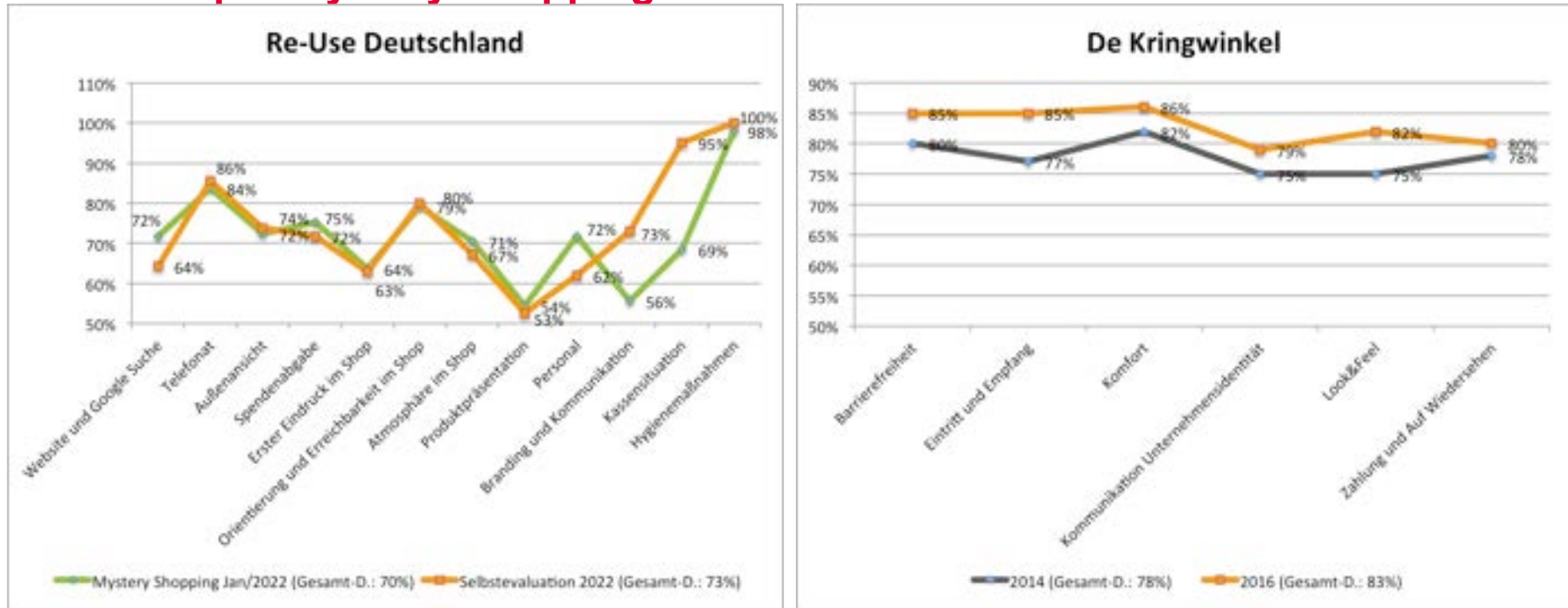
Re-Use Deutschland 2022:

- Mystery Shopping: 70%
- Selbstevaluation: 73%

- 12 inhaltliche Sektionen, über 100 Fragen, bis zu 2 Mystery Shopping-Vorgänge möglich
- Vorbereitung durch Selbstevaluation möglich, Unterschiede in Selbstevaluation (Selbstbild) und Mystery Shopping (Fremdbild) erkennbar
- Zwischen den Sektionen relativ große Spannbreiten (gute & schlechte Ergebnisse), Verbesserungspotenzial erkennbar und soll künftig strategisch ausgeschöpft werden
- → Kontinuierliche Verbesserung der Qualität wird angestrebt

Konzeptuelle Grundlage

Fokus: 5./6./7. Produkt-/ Marken-/Shop-orientierte Qualitätskriterien: Nachweis per Mystery Shopping



- Stetige Zunahme der Qualitätsbeurteilung im Mystery Shopping möglich:
 - De Kringwinkel 2014: 78%
 - De Kringwinkel 2016: 83%

Pilotzertifizierung und Vergabe des Gütesiegels „Re-Use Deutschland“

Kurze Auswertung

- Die **Pilotzertifizierung ist erfolgreich verlaufen**: 32 von 34 Betrieben erhalten heute die Zertifizierungs-Urkunde und umfangreiche Marketing-Materialien zur Nutzung des Gütesiegels
- Der **Weg ist das Ziel**: der gemeinsame Austausch, das einander-Verstehen und voneinander Lernen sowie und die Begleitung durch den WIR e.V., Fortführung der Arbeit
- Dachmarke ist **mehr als nur das Logo**, man entwickelt gemeinsame Kultur
- **Prozesssicherheit** der Zertifizierung seitens WIR e.V. erreicht, durch konzeptuelle Grundlage ist das Verfahren transparent, vergleichbar, wiederholbar und anpassfähig
- Weiterentwicklung der Kriterien - **kontinuierliches Anheben von Standards**
- Re-Use ist kein weißer Fleck mehr auf der Europäischen Landkarte, aber es besteht weiterhin **großer Aufholbedarf**
- Bedarf ist da – weitere Zertifizierung wird vorbereitet und ist notwendig – **weitere Förderungen notwendig!**
- Erfolgs-Tipp aus Flandern: „Spread the idea – and share the success!“

Hinweis in eigener Sache: Einladung zur Mitwirkung an Umfrage zur Erfassung der Re-Use Mengen in Deutschland! (Forschungsvorhaben UBA / BMUV)

Bei weiteren Rückmeldungen und Fragen Ihre Ansprechpartner*innen



Sabine Rolf
Zertifizierung - Weiterbildung
0171-2077550
s.rolf@wirev.org

„Wiederverwendung - Interessengemeinschaft
der sozialwirtschaftlichen Reparatur- und
Recyclingzentren“ e.V. Heldestr. 7 32051 Herford



Michael Gugat
Marketing - Politik
01577-6342502
m.gugat@wirev.org

„Wiederverwendung - Interessengemeinschaft
der sozialwirtschaftlichen Reparatur- und
Recyclingzentren“ e.V. Heldestr. 7 32051 Herford



Claudio Vendramin
Vorstand WIR e.V.
0171-3272540
c.vendramin@recyclingb
oerse.org

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Susanne Fischer

susanne.fischer@wupperinst.org

Pilotzertifizierung und Vergabe des Gütesiegels „Re-Use Deutschland“

Last but not least: Sicht der Kund*innen

„Hier kaufe ich gerne ein, weil...

...ich mich auf die Qualität verlassen kann.“

...ich besondere und individuelle Teile von der „Re-Use-Stange“ finde.“

...ich hier immer positiv überrascht werde.“

...ich einfach gerne lokal einkaufe.“

...ich in einem anderen Shop von Re-Use Deutschland auch gute Erfahrungen gemacht habe.“

...Dinge als Secondhand zu kaufen, mein Beitrag zum Ressourcenschutz ist.“

...ich hier nette Menschen treffe und die Atmosphäre mag.“

...gemeinnützige Einrichtungen und Projekte unterstützen möchte.“



Die 8 zentralen Qualitätskriterien von Re-Use Deutschland

Fokus: 8. Weitere Qualitätskriterien (Ausblick)

Selbstverpflichtung bezüglich folgender weiterer Qualitätskriterien:

- Mitwirkung an Öffentlichkeitsarbeit und Marketing-Aktionen (Soll)
- Veröffentlichung der AGBs (Soll)
- Wochen-Öffnungszeiten mindestens 30 h (Soll)
- Einhaltung der gesetzlichen Gewährleistung (Soll)
- Messung Abfallaufkommen bzw. Retourmenge (Soll)
- Einhaltung des „Code of Conduct“ (Soll) (Konstruktives Miteinander und Füreinander, Beschwerdemanagement, Einhaltung „legal compliance“ etc.)
- Unterschiedliche Eingänge für Kund*innen und Waren (Empfehlung)
- Angebot von Garantien (Empfehlung)
- Breites Produktsortiment (Empfehlung)
- ...